



Regierungsratsbeschluss vom 03. November 2020

Schriftliche Anfrage Christian von Wartburg betreffend Deutschkurse für zu-
ziehende Schweizerinnen und Schweizer aus anderen Sprachregionen

P205261

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Für eine Gratis-Sprachförderung für Inlandschweizerinnen und Inlandschweizer aus nicht deutschsprachigen Sprachregionen besteht keine Rechtsgrundlage. Es entstünde eine hohe Kostenfolge (Fr. 150'000 - 300'000 p.a.), die vom Kanton allein zu tragen wäre. Zudem gibt es bereits zahlreiche Unterstützungsangebote für Inlandschweizerinnen und Inlandschweizer mit mangelnden Deutschkenntnissen - unabhängig von ihrem Zuzugsort. Im Rahmen von Arbeitsintegrationsmassnahmen werden Personen mit mangelnden Deutschkenntnissen unterstützt, um so ihren Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt zu erleichtern. Zudem gibt es in Basel-Stadt zahlreiche Angebote von Vereinen und NPOs, die auch mit Freiwilligenangeboten kostengünstige sowie unentgeltliche Deutschkurse, Konversationsgruppen und Sprachtandems anbieten, die von allen, unabhängig ihrer Herkunft, wahrgenommen werden können. Die Einführung von Gratis-Deutschkursen und Gratis-Dialektkursen für Inlandschweizerinnen und Inlandschweizer aus nicht deutschsprachigen Sprachregionen wird von der Regierung nicht als notwendig erachtet.

